
N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Stadtentwicklung und
Tourismus am 21.02.2019

Sitzungsbeginn: 16:30 Uhr
Sitzungsende: 17:30 Uhr
Sitzungsort: Raum 228, Rathaus Dessau
Teilnehmer/-innen: siehe Anwesenheitsliste

Öffentliche Tagesordnungspunkte

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Dr. Reck, Beigeordneter für Wirtschaft und Kultur begrüßte die Mitglieder zur Sitzung des Wirtschaftsausschusses der Stadt Dessau-Roßlau.

Herr Pätzold, Fraktion die Linke.Dessau-Roßlau merkte das mehrfache Fehlen von **Herrn Mau**, als Vorsitzenden, an und verlieh seinem Missfallen Ausdruck.

Danach benannte **Herr Dr. Reck** die Vertretung für **Herrn Hofmeister**. Er informierte zudem, dass er bei den Beschlüssen nicht abstimmen würde, da er die Sitzung nur leite.

Im Anschluss daran stellte er die form- und fristgerechte Ladung und Ausreichung der Unterlagen zur Sitzung fest. Die Beschlussfähigkeit ist mit 8 stimmberechtigten Mitgliedern hergestellt.

2 Beschlussfassung der Tagesordnung

Zur ausgereichten Tagesordnung gab es keine Anmerkungen/Ergänzungen. Im Anschluss daran stellte **Herr Dr. Reck** die Tagesordnung zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: 8 : 0 : 0

3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 24.01.2019

Zur Niederschrift vom 24.01.2019 gab es keine Änderungsanträge.

Abstimmungsergebnis: 4 : 0 : 4

4 Bekanntgabe der Beschlüsse nichtöffentlicher Sitzungen des Gremiums

Herr Dr. Reck informierte über die im nichtöffentlichen Teil der Sitzung vom 24.01.2019 gefasster Beschlüsse:

a) Informationsvorlage zum Programm Städtebauförderung – Anträge für das Jahr 2019

b) Beschlussvorlage – Vergabeentscheidung Revision der ortsveränderlichen elektrischen Betriebsmittel an allen Schulen- und Sporthallenstandorten der Stadt Dessau-Roßlau. Diese Beschlussvorlage wurde einstimmig beschlossen.

5 Einwohnerfragestunde

Herr Dr. Reck erklärte, dass Einwohner mit Ausnahme der Vertreter der Verwaltung, Presse und der Stadträte nicht anwesend sind, damit schloss er den Tagesordnungspunkt.

6 Öffentliche Beschlussfassungen

6.1 12. Änderung Flächennutzungsplan Dessau „Fachmarktzentrum Mannheimer Straße“ und Änderungsbebauungsplan Nr. 101 D/D1 "Gewerbegebiet Dessau-Mitte, Teilgebiet D/D1 – Fachmarktzentrum Mannheimer Straße“ Vorlage: BV/012/2019/III-61

Nachdem Fragen zum Thema Planungsanlass, Erfordernis, eventuelle Veränderungen etc. von **Herrn Schlecht-Pesé, Fraktion Liberales Bürger-Forum / Die Grünen** und **Herrn Pätzold, Fraktion die Linke.Dessau-Roßlau** beantwortet worden, wurde die Vorlage mit folgendem Ergebnis geschlossen:

Abstimmungsergebnis: 8 : 0 : 0

6.2 Änderungsbebauungsplan Nr. 101 D/D1 - Satzung über die Verlängerung der Veränderungssperre für einen Teilbereich südlich der Schlagbreite, Stadtbezirk West Vorlage: BV/014/2019/III-61

Es bestand kein Einführungs- bzw. Rückfragebedarf.

Abstimmungsergebnis: 8 : 0 : 0

6.3 Gestaltung "Stadteingang Ost" (Bereich um Mühleninsel, Lustgarten und Schloßplatz) - Planungs- und Beteiligungsverfahren zur Vorbereitung der Vergabe von Planungsleistungen Vorlage: BV/028/2019/III-61

Herr Dr. Reck erläuterte, dass die Vorlage nur zur Information dienen soll. Er erklärte, dass ein Bürgerbeteiligungsverfahren stattfinden soll in Vorbereitung einer Aufgabenstellung für den Planungsprozess.

Er sagte, dass ca. im Herbst eine Idee vorhanden sein soll, wie mit der Planung weiter verfahren wird. Dieser Prozess kostet ungefähr 31.000 € - 36.000 €.

Von **Herrn Schlecht-Pesé** wurde angemerkt, dass neben den lokalen Planungsbüros, die beteiligt werden, auch die Bundesarchitektenkammer, die Deutsche Stiftung Denkmalschutz o. ä. beteiligt werden sollten um eine hohe Qualität anzustreben.

6.4 Einführung eines „Förderprogramms zur Ansiedlung junger Familien“ in Dessau-Roßlau im Bereich der Versorgung mit Bauland Vorlage: BV/441/2018/IV-80

Herr Dr. Reck erklärte, dass die Intention sei, mit Hilfe eines Förderprogrammes junge Familien in unserer Stadt zu fördern oder auch zu motivieren, sich in unserer Stadt niederzulassen. Dafür steht eine Gesamtsumme von insgesamt 52.500 € dieses Jahr zur Verfügung, welche bis 2020/2022 eingestellt ist und auch fortgeführt werden kann.

Angemerkt wurde, dass empfohlen wird der Begriff „Einfamilienhaus“ in „Wohnhaus“ zu verändern. Diese Änderung nahm **Herr Dr. Reck** mit mehrheitlicher Zustimmung auf.

Frau Perl, Fraktion der SPD fragte, wann berichtet wird, was wann in Anspruch genommen wurde. Darauf antwortete **Herr Dr. Reck**, dass er anstrebt einmal jährlich darüber im Ausschuss für Wirtschaft, Stadtentwicklung und Tourismus zu berichten. Somit wurde die Beschlussvorlage mit folgendem Ergebnis geändert beschlossen:

Abstimmungsergebnis: 8 : 0 : 0

7 Öffentliche Anfragen und Informationen

Herr Reinsdorf, Amt für Wirtschaftsförderung verwies auf die ausgereichte Tischvorlage zum Fortschritt des Breitbandausbaus. Er informiert, dass der neue Geschäftsbereichsleiter der Datel, Herr Axel Reinicke, sich in der nächsten Stadtratssitzung am 13.03.2019 vorstellen wird, da dies terminlich zu diesem Wirtschaftsausschuss nicht möglich war.

Herr Dr. Reck informierte dahingehend noch einmal, dass der aktuelle Stand die Tischvorlage sei und das bis Sommer alle Ausbaugelände fertiggestellt sein werden.

Ein wichtiger Punkt sei auch der Anschluss der Schulen. Welche Kosten das Land übernimmt und welche nicht, die Klärung hierzu ist noch offen.

7.1 Sonstige Anfragen und Mitteilungen

Herr Hernig, Freie Fraktion Dessau-Roßlau brachte eine Anfrage zum Thema Junkersmuseum ein, ob es nach Übernahme der Stadt für die ehrenamtlichen Mitarbeiter dort so weiter geht wie bisher oder ob sie Sorge darum haben müssen. **Herr Dr. Reck** erläuterte hierzu, dass das Ziel sei, das Ehrenamt zu behalten.

In der zu erstellenden Beschlussvorlage soll zum einen berücksichtigt werden, dass es ein förderfähiges Modell ist. Zum anderen, dass ganz transparent abgebildet ist, was heißt das finanziell für die beteiligten Partner. Und als dritten Punkt, wie kann man sich die Arbeit teilen, wie kann man sich wechselseitig unterstützen.

Nach Klärung dieser Punkte gibt es die Beschlussvorlage auch noch einmal für den Stadtrat erläuterte **Herr Dr. Reck**.

Herr Pätzold erwähnte, dass in der Novembersitzung über das gesamtwirtschaftliche Zukunftskonzept gesprochen wurde. Im Zuge dessen erfragte er ob es bereits einen Termin für die geplante Sondersitzung gibt. Herr Dr. Reck informierte, dass es hierzu noch keinen Termin gäbe.

Des Weiteren wurden Fragen zu dem MZ-Beitrag zum Thema „Wirtschaftsförderung zu Ergebnissen der Jahresbilanz 2018“ und zu den Themen „Handwerk“ und „Bildungskonferenz“ von **Herrn Dr. Reck** beantwortet und schloss damit den Tagesordnungspunkt

9 Schließung der Sitzung

Die Sitzung des Gremiums wird durch **Herrn Dr. Reck** um 17:30 Uhr geschlossen.

Dessau-Roßlau, 19.03.2019

Dr. Robert Reck
Beigeordneter für Wirtschaft und Kultur

Schriftführer